

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

Neubewertung der islamistischen Gefährdungslage in Deutschland durch das Bundesamt für Verfassungsschutz - Lage in Thüringen

Nach jüngsten Aussagen des Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz hat seine Behörde den Islamischen Staat (IS) unterschätzt. Der Präsident insbesondere wies darauf hin, dass sich auch unter Asylbewerbern IS-Anhänger befänden. Asylbewerber sowie unbegleitete minderjährige Ausländer würden gezielt aus dem islamistisch-terroristischen Spektrum angesprochen (n-tv online vom 10. April 2016).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Hinweise zum Islamismus/islamistischen Terrorismus gingen seit Einrichtung des Kontakttelefons für Hinweise mit Bezug zum Islamismus/islamistischen Terrorismus ein?
2. Wie viele islamistische Gefährder leben derzeit in Thüringen?
3. Wie viele Anspracheversuche/Rekrutierungsversuche unter Flüchtlingen (unter Einschluss aller Aufenthaltsstatus) durch Islamisten gab es in Thüringen seit dem 1. Januar 2015?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zur Anwerbung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen durch Islamisten vor?

Henke